

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 24. Juli 1985

### **2869. Gestaltungsplan Aesch**

Die Gemeinde Aesch besitzt eine mit RRB Nrn. 1684/1983 und 2672/1985 genehmigte Nutzungsplanung. Am 27. März 1985 hat die Gemeindeversammlung Aesch dem privaten Gestaltungsplan Dorf- und Gemeindezentrum zugestimmt. Gemäss Zeugnissen des Bezirksrates vom 27. Juni 1985 und der Kanzlei der Baurekurskommissionen vom 17. Juli 1985 sind gegen diesen Beschluss keine Rekurse erhoben worden.

Der Gestaltungsplan Dorf- und Gemeindezentrum regelt die Überbauung eines Gemeindegrundstücks und einer Nachbarparzelle mit einem Gemeindehaus, einem Postgebäude mit Wohnungen sowie zwei Wohnhäusern nach einheitlichen Gestaltungsgrundsätzen. Die Vorlage ist recht- und zweckmässig.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

**b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :**

I. Der Beschluss der Gemeindeversammlung Aesch vom 27. März 1985 über die Zustimmung zum privaten Gestaltungsplan Dorf- und Gemeindezentrum wird genehmigt.

II. Der Gemeinderat Aesch wird eingeladen, Dispositiv Ziffer I dieses Beschlusses gemäss § 6 lit. a PBG öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung (je unter Beilage einer mit Genehmigungsvermerk versehenen Ausfertigung des Plans mit Bestimmungen) an den Gemeinderat Aesch, 8904 Aesch, die Kanzlei der Baurekurskommissionen, das Verwaltungsgericht sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 24. Juli 1985

Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

i. V.  
**Hirschi**

Exemplar des  
Amtes für Raumplanung E AESCH ZH

1:500

Kanton Zürich

Gemeinde Aesch

PRIVATER GESTALTUNGSPLAN DORFZENTRUM

Gemeinde Aesch und Meisterhans' Erben

Der Gestaltungsplan im M. 1:500 ist verbindlich für Nutzungsart, Anzahl, Lage, Volumen, Firsthöhen und Geschosszahl der Bauten innerhalb des Geltungsbereichs.

Die durch den vermassten Grundriss und die Höhenmasse gebildete Kalotte stellt das Maximalprofil dar, von dem um 0.5 m nach innen abgewichen werden kann.

Für die Fassaden- und Dachgestaltung gelten die Kernzonenbestimmungen der Bauordnung.

Gebäude	Nutzungsart	Geschosszahl	Gebäudehöhe	Firsthöhe
Gemeindehaus	Büro Praxen	2 + Dachausbau	7.40 m	13.10 m
Wohnhaus 1	Wohnungen	2 + Dachausbau	6.30 m	11.25 m
Zwischenbau	Wohnungen	1 + Galerie	3.60 m	6.20 m
Wohnhaus 2	Wohnungen	2 + Dachausbau	6.30 m	11.25 m
Postgebäude	Wohnungen Büro	2 + Dachausbau	6.50 m	12.02 m
Velounterstand		1	2.80 m	3.60 m
Garage (bestehend)		1	3.60 m	5.50 m
Parkierung	oberirdisch bei Gemeindehaus bei Postgebäude in best. Garage unterirdisch in Parkgarage	6 P 4 P 3 P 28 P		
	Total Parkierung vorh.	41 P		

Die Grundeigentümer:

Gemeinde Aesch

Frau Hedwig Erhart

Von der Gemeindeversammlung genehmigt am 27. März 1985

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindevorsteher

24. Juli 1985

Vom Regierungsrat genehmigt am

mit RRB Nr. 2869  
Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

Legende: -.-.-.-.- Gestaltungsplanperimeter In Vertretung  
----- alte Grenze  
----- neue Grenze



1263  
Kurt Steiner

1249  
Polit. Gde. Aesch